

# Modulbeschreibung 5-I-R-T Regulation I

Medizinische Fakultät OWL

*Version vom 28.04.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/264676561>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 5-I-R-T Regulation I

---

### Fakultät

---

Medizinische Fakultät OWL

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. med. Tilo Grosser

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Wintersemester

### Leistungspunkte

---

7 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Die Studierenden...

- erklären den Aufbau der im Themenfeld relevanten Körperstrukturen und ihre Funktionsweisen beim gesunden Menschen.
- erklären grundlegende Konzepte der Gesunderhaltung und Krankheitsentstehung (z. B. Pathomechanismen) sowie klinische Erscheinungsbilder (z. B. Symptome) typischer Erkrankungen bei Störungen von Regulationsvorgängen im menschlichen Organismus.
- leiten hiervon ausgehend diagnostische und therapeutische Prinzipien unter Einbezug evidenzbasierter Ansätze ab.
- erklären typische Merkmale und Veränderungen der Regulationsvorgänge im menschlichen Organismus über die Lebensspanne mit ihren prinzipiellen Auswirkungen auf die Patient\*innenversorgung.
- erläutern Versorgungsstrukturen und -prozesse und leiten Erfolgs- sowie Misserfolgskonzepte für die interprofessionelle Zusammenarbeit im Kontext des Themenfeldes ab.
- erläutern biologische geschlechterspezifische Unterschiede sowie soziale gender- und diversitätsspezifische Aspekte und erklären davon ausgehend Handlungsansätze zur patient\*innenorientierten Auseinandersetzung im Kontext des Themenfeldes.
- nutzen die erworbenen Kenntnisse zu Rollen und Modellen im Gesundheitssystem für die Betrachtung der individuellen sozialen und professionellen Rolle als Mediziner\*in.
- erklären wichtige analoge und digitale Medizintechnologien im Kontext des Themenfeldes unter Einbezug aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse.
- erläutern grundlegende Aspekte von Ethik, Recht, Geschichte, Gesellschaft und Politik sowie (Gesundheits-) Ökonomie.

### Lehrinhalte

---

Das Modul Regulation I umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Inhalte:

- Aufbau und Funktion der relevanten Körperstrukturen (inkl. der Einordnung in die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge),

- Grundlagen der Gesunderhaltung und Krankheitsentstehung bei typischen Erkrankungen mit Störungen von Regulationsvorgängen des menschlichen Organismus,
- klinische Präsentation und Grundlagen diagnostischer Prinzipien bei typischen Erkrankungen mit Störungen von Regulationsvorgängen des menschlichen Organismus,
- Grundlagen therapeutischer Prinzipien bei typischen Erkrankungen mit Störungen von Regulationsvorgängen des menschlichen Organismus,
- typische Merkmale und Veränderungen der Regulationsvorgänge im menschlichen Organismus über die Lebensspanne mit ihren prinzipiellen Auswirkungen auf die Patient\*innenversorgung,
- Versorgungsstrukturen und -prozesse im Kontext typischer Erkrankungen mit Störungen von Regulationsvorgängen des menschlichen Organismus,
- wissenschaftliche Erkenntnisse zu biologischen geschlechterspezifischen Unterschieden sowie gender- und diversitätsspezifischen Aspekten und damit verbundenen Handlungsansätzen im Kontext des Themenfeldes,
- Rollen und Modelle professionellen Handelns im Gesundheitssystem mit Bezug zum Themenfeld,
- Grundlagen von analogen und digitalen Medizintechnologien im Kontext des Themenfeldes,
- grundlegende ethische, historische, rechtliche, gesellschaftliche sowie ökonomische Zusammenhänge im Kontext von Erkrankungen mit Störungen von Regulationsvorgängen des menschlichen Organismus.

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

Der erfolgreiche Abschluss der M1-Äquivalenz (Teil 1) wird empfohlen.

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Regulation (Praktikum)	Praktikum	WiSe	10 h (6 + 4)	0.3
Regulation I (Seminar)	Seminar	WiSe	55 h (34 + 21)	1.8
Regulation I (Vorlesung)	Vorlesung	WiSe	115 h (75 + 40)	3.8

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>

<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Die Klausur hat eine Dauer von 120 Minuten und beinhaltet mindestens 30 % offene Fragetypen ohne vordefinierte Antwortmöglichkeiten. Maßgeblich für die Bemessung der 30% sind die Bewertungspunkte.</i></p>	Klausur	1	30h	1
--	---------	---	-----	---

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen